

"Der Tag als Spiegel der Harmonie"

*Zwischen Denken und Träumen, Wort und Stille wächst die leise
Gewissheit der Ewigen Liebe*

Ein stiller Ruf des Himmels

Worte im Strom der Liebe – Spiegel für Herz und Geist

Noch bevor die Gestirne im Einzelnen sprechen, liegt über diesem Tag ein tiefer Grundton: ein Ruf, der nicht von aussen her erschallt, sondern aus dem Innersten der Ewigen Liebe geboren ist. Alles, was heute in den Himmeln sichtbar wird, trägt denselben Klang: das Herz prüfen, den Geist erheben, die Seele verankern.

Der Blick in den Himmel zeigt: Gedanken und Worte, die uns tragen, suchen heute nach Klarheit. Beziehungen, Träume, Erwartungen – sie alle werden berührt, nicht um uns zu verwirren, sondern um uns zur Wahrheit zurückzuführen. Wo das Denken sich in Zweifel verliert, öffnet sich eine Hand, die uns erinnert: Jede Bewegung, selbst die unruhigste, darf in der Liebe geprüft werden und zur Ordnung finden.

So ist dieser Tag mehr als eine Abfolge von Aspekten. Er ist ein Spiegel, in dem die Ewige Liebe selbst spricht – nicht mit der Strenge des Gebots, sondern mit der Zärtlichkeit des Herzens. Wer lauscht, wird hören, dass selbst Spannung und Schatten auf den einen Ursprung weisen: auf das Licht, das nicht vergeht.

Merkur tritt in die Waage ein

Das Wort im Spiegel der Beziehung

Im Eintritt des Merkur in die Waage geschieht ein Wandel, der nicht nur den Verstand, sondern das ganze Wesen betrifft. Merkur, der Bote zwischen Himmel und Erde, tritt in das Zeichen ein, das nach Ausgleich, nach Gleichgewicht, nach Gerechtigkeit verlangt. Er bringt uns nicht bloss Rede, nicht nur Sprache – er bringt uns die Erinnerung daran, dass jedes Wort ein Klang ist, der eine Seele berührt.

Die Waage fragt: *Sprichst du, um dich zu behaupten, oder um zu verbinden? Suchst du den Glanz des eigenen Rechthabens, oder den stillen Frieden des Verstehens?* In dieser Frage offenbart sich die Tiefe dieses Aspektes. Worte können Schwerter sein, die trennen – oder Brücken, die verbinden. In der Waage liegt das Potential, das Schwert abzulegen und die Brücke zu bauen.

In dieser Zeit wächst die Fähigkeit, Schönheit im Ausdruck zu finden. Sprache kann Musik werden, Rede kann Gebet sein, und selbst das Schweigen kann zu einer Botschaft reifen. Kunst, Dichtung, Musik – alles, was in Schwingungen lebt – steht im Strom dieser Kraft. Doch mehr als äussere Talente ruft dieser Aspekt das Herz: die Kunst des reinen Gesprächs, das von der Wahrheit durchleuchtet ist.

Für die Seele zeigt sich ein Prüfstein: Jeder Gedanke, der geformt wird, ist schon eine Entscheidung. Jedes gesprochene Wort ist ein Same. Wird dieser Same Frucht tragen, die nährt, oder Dornen, die

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)
web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

verletzen? Merkur in der Waage erinnert uns daran, dass es nicht genügt, *viel* zu sagen – sondern dass es darum geht, das *Eine Richtige* zu sprechen, zur rechten Zeit, im rechten Geist.

Herzenswort

„Halte dein Wort wie ein Gefäß im Licht, ehe du es aussprichst. In diesem Licht wird es weich, klar und wahr – und findet als heilende Kraft den Weg in das Herz des Anderen.“

Merkur in der Waage ♦ Opposition Neptun im Widder

Das Wort im Spiegel des Traumes

Im Gegenüber von Merkur in der Waage und Neptun im Widder begegnen sich zwei Kräfte, die kaum unterschiedlicher sein könnten: das klare, abwägende Denken und die grenzenlose Strömung des Traumes. Hier offenbart sich ein Spannungsbogen, der das Herz prüft – nicht im Lärm, sondern in der Tiefe.

Merkur sucht das Gespräch, das klare Wort, das Mass. Neptun hingegen fließt jenseits aller Formen, er löst Grenzen auf, vernebelt, verwandelt. In der Opposition treffen diese Kräfte frontal aufeinander. Das kann Verwirrung bringen, die Gedanken verlieren ihr Ziel, Worte werden zu Nebeln, die sich nicht greifen lassen. Doch in diesem Nebel birgt sich eine verborgene Gnade: die Erinnerung, dass Wahrheit mehr ist als das, was der Verstand allein erfassen kann.

Die Waage will ausgleichen, der Widder drängt nach vorne – und so spürt die Seele, wie sie zwischen Klarheit und Sehnsucht, zwischen Ordnung und Auflösung hin- und hergerissen wird. Doch genau in dieser Spannung öffnet sich ein Tor: Wahrheit ist nicht entweder Ratio oder Vision. Sie ist beides, vereint in der Liebe.

Dieser Aspekt ruft die Seele, das Wort zu läutern. Nicht jede Eingebung trägt Wahrheit, nicht jeder Gedanke trägt Licht. Doch was im Herzen geprüft wird, kann durchdrungen werden. So darf auch das Verwirrende zum Lehrer werden: es zeigt, wo das Herz noch Halt sucht, und erinnert daran, dass wahre Erkenntnis nicht im Übermass von Bildern und Worten entsteht, sondern im stillen Blick auf die Ewige Quelle.

Herzenswort

„Lass deine Gedanken nicht vom Nebel forttragen – halte sie im Licht des Herzens. Dort wird jede Verwirrung geklärt, jeder Traum gesichtet, und das Wahre bleibt bestehen.“

Abnehmender Halbmond im Löwen

Die Prüfung des Herzens im Licht des Masses

Im abnehmenden Halbmond im Löwen verdichtet sich ein Augenblick der Klärung. Der Halbmond ist stets ein Prüfstein: Er zeigt das Ringen zwischen dem, was vollendet werden soll, und dem, was noch im Schatten bleibt. Im Zeichen des Löwen trägt dieser Moment eine besondere Würde – er fragt nach der Lauterkeit des Herzens, nach der Wahrheit der Kraft, die nicht prahlt, sondern dient.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)
web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Der Löwe trägt das Bild des strahlenden Feuers, des Königtums, des Ausdrucks. Doch im abnehmenden Halbmond wird dieses Feuer geprüft: Brennt es im Stolz, oder leuchtet es im Dienst? Die Seele darf erkennen, dass wahre Grösse nicht im äusseren Glanz liegt, sondern in der stillen Treue zum inneren Licht.

Für viele Herzen kann dieser Tag eine Spannung tragen: zwischen Selbstaussdruck und Hingabe, zwischen Eigensinn und der Bereitschaft, sich in den Strom der Ewigen Liebe zu stellen. Doch gerade diese Spannung macht sichtbar, wo sich das Herz wirklich verankert hat. Im Halbmond liegt der Ruf, loszulassen, was Eitelkeit und falsches Bedürfnis nährt, und zu bewahren, was aus der Tiefe des Geistes kommt.

Herzenswort

„Dein Licht muss nicht laut scheinen. Es genügt, dass es wahr ist. Wo die Liebe den Ton bestimmt, wird jede Flamme zum Segen.“

Ein leiser Heimklang — Schluss und Begleitung aus dem Herzen

Alles, was heute in Wort und Regung aufstieg — die Suche nach Ausgleich, die Verlockung des Traumens, das Nachklingen des Herzens — darf jetzt zur Ruhe kommen. Nicht, weil Antworten fehlen, sondern weil das lebendige Geschehen in die stille Gewissheit gehoben werden will: Die Ewige Liebe nimmt jedes Aufwallen, jede Frage, jeden Samen und führt ihn sanft in seine Reife.

Wo Worte unklar wurden, webt die Stille den Faden wieder ein. Wo Bilder flüchtig waren, ordnet der Atem des Herzens Sinn. Wo das Licht schien, aber laut, fragt die Liebe: Leuchte, damit du wärmst — nicht um zu blenden. So wird selbst das, was störte, zu einer Wegmarke: ein Hinweis darauf, was noch Liebe, Pflege und Unterscheidung braucht.

Wenn Ihr Inneres noch Fragen trägt, so ist das kein Mangel, sondern ein Wegweiser. Tragen Sie diese Fragen wie Laternen beim Heimgehen: sie leuchten den Pfad, sie fordern nicht, sie begleiten. Und wenn Sie möchten, finden Sie auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite behutsame Spiegelungen und Wegbegleitungen — nicht als fertige Antworten, sondern als leise Begleiter, die im selben Ton mitgehen, in dem auch dieses Wort gesungen wurde.

Bleiben Sie behütet in der Nähe Ihres eigenen Herzens. Wo Sie zögern, legen Sie die Hand in die Hände der Ewigen Liebe; dort wird das Schwache gestärkt, das Unklare geklärt und das Verlorene geborgen.

In tiefer Dankbarkeit und mit einem stillen Segensgruss,
Ihr **JosuasAstro**-Team